

**Auszeichnungen: 133er Award**

Eine Kooperation zwischen der Stadt Wien, Wiener Polizei und dem Echo Medienhaus. Den Preis für das polizeiliche Lebenswerk wurde IPA Mitglied Chefinspektor Georg KLIMBACHER zuerkannt. Die Laudatio erfolgte von Bürgermeister Dr. Michael LUDWIG persönlich. Herzliche Gratulation von der IPA LG Wien!

**Servus, Edi!**

Völlig überraschend hat uns Edmund „Edi“ JÖRG, Ehrenmitglied der Sektion und langjähriges Mitglied des Bundes- und LG-Vorstandes Vorarlberg, am 2. Juli 2021 für immer verlassen.



In all seinen Funktionen im Bundesvorstand und im LG-Vorstand Vorarlberg war Edi immer ein großer Freund und Gönner der LG Wien. Er hat mit profundem Sachverstand und viel Herz oft wichtige Anträge der LG Wien im BV unterstützt. Kein großes IPA-Fest in Wien, wo er uns nicht die Ehre seines Besuches gab und mit seinem Humor uns alle begeisterte. Es war daher für den LG-Vorstand selbstverständlich, eine Delegation zu den Trauerfeierlichkeiten zu entsenden. Diese ehrenvolle Aufgabe wurde von seinen ehemaligen Kollegen im BV und jetzigen Ehrenmitglieder der Sektion, Herbert STAMMER und Otto KÖNIG, gerne übernommen.



Von beiden wurde eine Kranzspende der LG Wien überbracht und der Witwe und Familie unser aufrichtiges Beileid ausgedrückt. Einen ausführlichen Nachruf Landesgruppe Vorarlberg finden sie in dieser Ausgabe.

**Polizeigeschichte mit gutem Ausgang!**

Ein Wiener Polizist schrieb nachfolgenden Bericht:

„Ich war rund um den 15.8. in Deutschland und habe auf dem Flughafen Köln/Bonn meine Handtasche liegengelassen und trotz kollegialer polizeilicher Hilfe nicht vor dem Abflug gefunden. In der Nacht fand einer der beteiligten Kollegen die Handtasche mit dem kompletten Inhalt inkl. Bargeld. Und wenn er sich nicht persönlich engagiert hätte, wäre es trotzdem den Bach runtergegangen.

Zwei Mails von der Flughafenpolizei an das Fundbüro des Flughafens sind beim Fundbüro offensichtlich untergegangen ... bei meinem letzten Anruf am nächsten Tag so um 14:30 Uhr bekam ich eine negative Antwort bezüglich eines Handtaschenfundes im Flughafengelände. Der Kollege bekam das mit den Mails mit

und versuchte mit der LPD Wien telefonisch Kontakt aufzunehmen. Er ist daran, warum auch immer, gescheitert ... Dann fand er meinen Feuerwehrpass (IPA Ausweis war leider nicht dabei) und bei der eigentlich nicht besetzten FF Brunn am Gebirge hob ein zufällig anwesender Kamerad das Telefon ab. Dieser Feuerwehrkamerad rief mich an und fragte mich ganz verwundert ob ich in Köln gewesen sei. Als ich bejahte gab er mir die Telefonnummer der deutschen Flughafenpolizei und den Namen des Kollegen mit der Bitte, ihn persönlich zurückzurufen. Am nächsten Tag ging er in seiner dienstfreien Zeit meine Handtasche als DHL Paket aufzugeben, damit ich wieder zu meiner Handtasche komme. Begleitender Schriftverkehr in

sozialen Medien erleichterte die Kommunikation. Und sie kam tatsächlich bei mir an!!

Ich denke, dass länderübergreifend nur die IPA (servo per amikeco) dieses Verhalten würdigen kann.

Mit freundlichen Grüßen, Franz Eder“

Dem wollen wir uns anschließen. Frank SCHUGT, der Polizist in Köln, hat grenzübergreifend durch seinen persönlichen Einsatz unserem Kollegen eine Menge Ärger und hohe Kosten erspart.

Bericht ergeht auch an:  
 info@ipa-koeln.de  
 HP https://ipa-köln.de

**Polizei. Mehr als ein Beruf.**

Anlassbezogen aktualisierte Informationen finden sich auf der Homepage der IPA LG Wien [www.wien.ipa.at](http://www.wien.ipa.at)

**Erreichbarkeit der IPA LG Wien:** 1160 Wien, Redtenbachergasse 22-32/8/16  
 klublokal.wien@ipa.at; Tel.: +43 (0)1 484 08 92; FAX: +43 (0)810 9554 179 304  
<https://wien.ipa.at/index.php/kontakt/datenschutzverordnung>